



Die Geschäftsführer der baupformance, Michael Sauerwein, Sascha Prein und Dr. Gerd Simsch (von links), kümmern sich mit ihrem Team um entscheidende Details von Immobilien-Projekten.

Schlaue Synergie-Spezialisten

Mit ihren Dienstleistungen hat sich die Bilfinger Berger Hochbau Tochter baupformance in der Immobilienbranche einen Namen gemacht. Auch im Konzern ist ihr Know-how gefragt, wie gemeinsame Projekte mit anderen Gesellschaften zeigen.

Text: **STEPHANIE KREUZER** Fotos: **TIMO VOLZ**

Netzwerken kann so einfach sein – und baupformance macht es vor: Auf konzerninternen Veranstaltungen, zum Beispiel den regelmäßigen „Regionalstammtischen“, knüpfen die Mitarbeiter wertvolle Kontakte. Dabei kommen verschiedene Bilfinger Berger Gesellschaften aus einer Region zusammen, um sich über ihr Leistungsspektrum zu informieren und über ihre Kunden auszutauschen. In informeller Runde lernen sich die Teilnehmer als Ansprechpartner für verschiedene Fachgebiete kennen. „Dabei ermitteln wir Ansatzpunkte für Cross-Selling-Projekte, die allen Beteiligten Vorteile bieten“, beschreibt Dr. Gerd Simsch, Vorsitzender der Geschäftsführung der baupformance, den Sinn der Treffen.

Genau diese informellen Kontakte ebneten der Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementgesellschaft aus Frankfurt am Main unter anderem den Weg zur Bank Austria, einem der größten Finanzhäuser Österreichs. Bei einem Vertriebsmeeting von HSG Zander, einer Einheit von Bilfinger Berger Facility Services, hatte sich baupformance als Spezialist für nachhaltiges Bauen präsentiert. Dabei lernte Erich Zanoni die Frankfurter Kollegen kennen. Der Leiter des Key-Accounts bei HSG Austria Corporate Services ist verantwortlich für die Bank Austria. Er brachte baupformance bei einem großen Hochhausprojekt seines Kunden ins Spiel, bei dem Know-how in Sachen Nachhaltigkeit gefragt war. Das Thema Nachhaltigkeit gehört zu den Arbeitsschwerpunkten der baupformance. „In Österreich gibt es nur wenige Spezialisten auf diesem Gebiet. Da lag es nahe, die Kollegen bei der Bank Austria zu empfehlen und für das Projekt mit an den Tisch zu holen“, berichtet Zanoni.

Als Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) auditiert baupformance „grüne“ Gebäude für das DGNB-Gütesiegel. Als Mitglied des US Green Building Council führt baupformance auch Auditierungen nach dem amerikanischen LEED-System durch. „Zertifizierungen zur Nachhaltigkeit werden in der Immobilienbranche immer wichtiger. Mit unseren Leistungen unterstützen wir unsere Kunden dabei, dieses Ziel bestmöglich zu erreichen“, betont Sascha Prein, der neben Gerd Simsch und Michael Sauerwein zur Geschäftsführung des Unternehmens gehört. Beim Anlagen- und Energiemonitoring identifiziert baupformance zudem mögliche Schwachstellen in der Gebäudetechnik, erstellt Energiekonzepte und wirkt bei Projekten bei Bedarf auch von der Ausschreibung bis über die Fertigstellung hinaus mit.

NEUE MITARBEITER GESUCHT

Das 2006 gegründete Ingenieurbüro nutzt dabei das Fachwissen von rund 70 Spezialisten aus dem Building Technology Center des Hochbaus, in dem alle Bereiche des Bauens vertreten sind – von der Architektur bis zur technischen Gebäudeausrüstung. baupformance ist inzwischen ein gefragter Partner für namhafte Kunden wie BASF, Lufthansa oder SAP. Seit 2009 hat sich das Auftragsvolumen des Unternehmens mehr als verdreifacht. „Um weiter zu wachsen und unseren ganzheitlichen Ansatz zu stärken, werden wir neue Mitarbeiter insbesondere für das Projektmanagement und Consulting einstellen oder gezielt akquirieren“, unterstreicht Gerd Simsch den Expansionskurs.

Das breite fachliche Spektrum macht das Unternehmen auch für andere Konzerngesellschaften interessant. Die EPM etwa, die ebenfalls zu Bilfinger Berger Facility Services gehört, wird von

der baupformance bei Due-Diligence-Prüfungen unterstützt. Gerade im Rahmen einer solchen technischen Gebäudebewertung, die alle Stärken und Schwächen einer Immobilie analysiert, erwarten die Kunden umfassende Kompetenz. „Daher haben wir in der Vergangenheit – beispielsweise für die Begutachtung von Brandschutzmängeln – Sachverständige der baupformance ins Boot geholt“, erläutert Norbert B. Löffler, Leiter FM- & Energie Consulting bei EPM. „Wir kannten uns von Akquiseveranstaltungen und fanden schnell heraus, dass wir gemeinsam noch viel mehr auf die Beine stellen können als im Alleingang.“ Beide Firmen tauschen sich inzwischen über innovative Themen wie Nachhaltigkeits-Due-Diligence aus und agieren Seite an Seite im Markt. „Wir

„Cross-Selling-Projekte bieten allen Beteiligten einen Mehrwert.“

Gerd Simsch

schätzen uns als zuverlässige Partner, die von den Stärken des jeweils anderen profitieren. Dieser gute Draht ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor“, sagt Löffler. „Das Cross-Selling erweitert unser Leistungsspektrum, und die Kunden erhalten alles aus einer Hand.“

Von der Zusammenarbeit mit baupformance profitiert auch Bilfinger Berger Ingenieurbau. Die Spezialisten halfen dem Teilkonzern bei mehreren Projekten, unter anderem beim technischen Vertragsmanagement einer Autobahnüberdachung und eines Tunnelbauwerks. „Die Kollegen haben uns geholfen komplexe baubetriebliche Zusammenhänge einfach darzustellen“, sagt Michael Heerdt, Vorsitzender der Regionalleitung Westeuropa beim Ingenieurbau. „Damit konnte dem Bauherren detailliert dargelegt werden, warum sich Bauzeiten verlängern und höhere Kosten entstanden sind.“ Besonders wertvoll für Kooperationen wie diese sei das über viele Jahre gewachsene Vertrauen, meint er: „Wir kennen uns und wissen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können.“ ■

PRÄSENZ ZEIGEN

baupformance ist auf Expansionskurs. Mit zwei neu eröffneten Büros in Leipzig und Köln deckt das Unternehmen den steigenden Bedarf an ganzheitlichen Beratungsleistungen. Ein weiterer Ausbau des Standortnetzes – auch europaweit – ist geplant.



Seit Juni hat baupformance eine neue Website unter www.baupformance.de